

n. 180*, die sich jetzt in Rác Almás befindet, bekannt, sondern auch aus zahlreichen Ziegeln, die sich in Ráczeve bei Herrn M. Ludaics befinden und von denen ich Abklatsche besitze. Da die erwähnte Inschrift n. 180* sich noch in den vierziger Jahren in Adony befand und erst später nach R. Almás verschleppt wurde, so können wir auch von unserer Inschrift das Gleiche voraussetzen.

[Mit Benutzung der Vorschläge Prof. Fröhlich's möchte die Inschrift etwa in folgender Weise herzustellen sein:

signum et ar	AM·GENI·CIVIB·R·
qui consistun	T·VETVS·SQVAE·M·VE
..... tes	T·HS·X·N·FIERI·IVSSERA
... ius ... dec	IAQ·D·COL·MVRS·SAERD
5 pr. pann. inf. uet. le	G·XII·FVLM·IN·MEMORIAM
? quinquennialit. te	RRITORI·EX·HS·XXXX·NFEC·

also [signum et ar]am Geni(i) civib(us) R(omanis), [qui consistun]t Vetuss(alinis), quae M. Ulp(ius)..... [tes]t(amento sestertium decem milibus) n(ummum) fieri iusserat..... [ius]..... dec(urio)] m(unicipii) Aq(uincensis), d(ecurio) col(oniae) Murs(ae), sacerd(os) [pr(ovinciae) Pann(oniae) inf(erioris), vet(eranus) le]g(ionis) XII Fulm(inatae) in memori(a)m [quinquennialit(atis) te]rritori(i) ex (sestertium quadraginta milibus) n(ummum) fec(it).

Bemerkenswerth ist namentlich die Erwähnung des *territorium* in der letzten Zeile, denn dass dies Wort hergestellt werden muss ist zweifellos. In einer oben S. 17 abgedruckten Inschrift erscheint die Stellung eines *quing(uennalis) territori*, und etwas Ähnliches liegt sicher auch hier vor. Die Persönlichkeit, deren Namen zu Anfang von Z. 4 verloren gegangen ist, hat, während sie als *quinquennalis* oder vielleicht als *magister* das gemeinte Territorium verwaltete, das für dasselbe durch den letzten Willen eines Verstorbenen bestimmte Heiligthum des gemeinsamen Genius für das Vierfache der ausgesetzten Summe ausgeführt. Das *territorium* wird wohl den in Z. 1 erwähnten römischen Bürgern gehört haben. E. B.]

12. Sarkophag aus Kalkstein, gefunden in Duna-Pentele im Weingarten des Bauern St. Bakos; jetzt in seinem Hofe Nr. 439; h. 0·7, l. 2·12, br. 1·04 m.

D	M
CLADIAE·MONIMOSAE·	
MONIM·AGLAVI·FIL·QVAE	
VIX·AN·L·ÆL·INGENVILIS	
5	V·LEG·II·C·NIVGIRAISSIME